

Silberpokal für den Rookie

Rennsport: Böblinger Jacob Erlbacher im Kart schnell unterwegs

BÖBLINGEN (red). Das Rennen um den DMV-Silberpokal – seit 2008 eines der Highlights im Kart-Sport – fand im hessischen Oppenrod statt. Der 17-jährige Böblinger Jacob Erlbacher, der seine erste Saison mit dem Senior Rotax von Maranello fährt, sicherte sich als Rookie den Titel.

Mit Unterstützung des Nees-Racing Teams sowie seines Coaches Tom Lorkowski ging er beim freien Training fokussiert zur Sache. Das richtige Setup, angepasst auf die Streckengegebenheiten, stand schon bald fest. Trübes und nebliges Wetter mit nasser Strecke bestimmten das Warm-up. Unter diesen Bedingungen mit Slicks zu fahren, war eine Herausforderung. Zur Qualifikation war die Strecke trockener, und Erlbacher schaffte es auf die Pole-Position.

Der Start verlief gut und der Böblinger konnte seine Führung lange behaupten. In der letzten Runde fuhr ihm ein Verfolger hinten auf das Kart. Erlbacher drehte sich und fand sich plötzlich auf dem dritten Rang wieder. In der kurzen Zeit, die noch zur Verfügung stand, schaffte er es immerhin noch auf Platz zwei. Im zweiten Rennen missglückte dem 17-Jährigen der Start von

Position zwei und er fiel auf den dritten Rang zurück. So musste er sich an die beiden Topfahrer heranarbeiten. Bald hatte er wieder die Führung übernommen und fuhr mit einer Zehntelsekunde Vorsprung durchs Ziel. Erlbachers erster Sieg in der Rotax-Senior-Klasse war ein ganz besonderer Moment für den Böblinger, denn er hatte sich damit auch die Gesamtwertung und den Titel geschnappt.

„Tom Lorkowski hat mir wie immer gute Tipps gegeben und Möglichkeiten aufgezeigt, wo ich noch Zeit gutmachen kann“, beschrieb Jacob Erlbacher die beiden Rennen. „Das Dagegenhalten muss ich noch ausbauen, und auch beim Start habe ich einfach noch zu wenig Erfahrung, was mich immer wieder zurückwirft“, resümierte er. „Mit jedem Rennen werde ich aber besser. Ich freue mich schon auf die nächste Saison.“ Teamchef Manuel Nees war zufrieden mit seinem Böblinger Schützling: „Echt gut, was Jacob geleistet hat. Er hat enorme Leistungssprünge gemacht, von ihm erwarte ich auch nächstes Jahr noch einige Überraschungen. Er passt super ins Team und ist ein echter Gewinn für uns.“



Der Böblinger Jacob Erlbacher reckt den Silberpokal in die Höhe
Foto: red